

Zeitlicher Ablauf des DSW-Seminars: „Interkulturell stark und sensibel – Kitas der Studenten- / Studierendenwerke“

Mittwoch, 7. November 2018

„Sich selbst als Teil der interkulturellen Situation verstehen“

09:30 Uhr	Beginn des ersten Seminartags
09:30 Uhr – 10:45 Uhr	Begrüßung / Seminarplanung Persönliches Statement Absprachen zum Verlauf der Fortbildung Einführung in die Fortbildung und kollegialer Austausch mittels Übung: „Stichwörter zur <i>Interkulturellen Pädagogik</i> “
10:45 Uhr – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr – 12:30 Uhr	Teil 1: Einführung zur Theorie der Thematik: „Neun Thesen zur Interkulturellen Pädagogik nach Prof. Otto Filtzinger“ inklusive kollegialer Austausch Abrundende Sensibilisierungsübung: „Unterschiede“ mit Ableitungen für die Praxis
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagessen im Hotel-Restaurant
13:30 Uhr – 15:00 Uhr	Teil 2: Gruppen- bzw. Plakatarbeit zu: „Was verstehe ich unter <i>Interkultureller Handlungskompetenz</i> ?“ <ul style="list-style-type: none">• Präsentation der Plakatarbeit im Plenum• Ableitung für den pädagogischen Alltag• abrundende Erläuterungen durch die Referentin
15:00 Uhr – 15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr – 17:30 Uhr	Teil 3: Sensibilisierungsübung: „Die Identität der Kartoffel“ Input: „Chancen der interkulturellen Metakommunikation mittels

Kommunikationskette nach Jörg Eikmann

Tagesfeedback

17:30 Uhr

Ende des ersten Seminartags

18:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen (freiwillig)

Donnerstag, 8. November 2018

„Förderung der Mehrsprachigkeit und deutsch als Zweitsprache in der Kooperation mit Eltern“

09:30 Uhr

Beginn des zweiten Seminartags

09:30 Uhr – 10:45 Uhr

Teil 4:

Referat: „Gemeinsam für das Kind! Gelingende Zusammenarbeit mit Eltern“

- inklusive kollegialem Austausch

10:45 Uhr – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Teil 5:

Gruppenarbeit: „Die Kooperation mit Eltern unter dem besonderen Aspekt der Mehrsprachigkeit – Was gelingt schon gut? Was ist noch schwierig?“

- Auswertung im Plenum
- Anregungen für die Praxis durch die Referentin

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Mittagessen im Hotel-Restaurant

13:30 Uhr – 15:00 Uhr

Teil 6:

Erprobung des Elternabends: „Integration leben – Erfahrungen, Vorstellungen, Wünsche“

- Übung: *Das Integrationshaus*
- Übung: *So fühle ich mich in Deutschland*
- Diskussion des Begriffes: Heimat
- Kollegialer Austausch inklusive Praxisübertrag

15:00 Uhr – 15:15 Uhr

Kaffeepause

15:15 Uhr – 17:30 Uhr

Teil 7:

Ggf. Fortführung der Erprobung des Elternabends

Thema: „Chancen der Kooperation mit Eltern in Projekten“

- Praxisbeispiele der Referentin:
Sprachecke, zweisprachige Erzählprojekte (mit exemplarischen Vorlesen), Eltern-für-Eltern-Projekt *Literatur der Heimatländer*
- kollegiales Sammeln von weiteren Projekterfahrungen

Tagesfeedback

17:30 Uhr

Ende des zweiten Seminartags

Freitag, 9. November 2018
„Das Modell *Griffbereit* in Theorie und Praxis“

09:30 Uhr

Beginn des dritten Seminartags

09:30 Uhr – 10:45 Uhr

Teil 8:

Einführung: „Chancen zweisprachiger Spielgruppen nach dem Konzept *Griffbereit*“

- Erläuterungen zum Konzept
- Austausch zu den Praxisübertragungen

10:45 Uhr – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Teil 9:

Thematische Abrundung zu den Fortbildungsinhalten mittels Übung:
„Ich setze in die Praxis um ... träumen und realisieren!“

13:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

anschließend Mittagessen im Hotel-Restaurant